

Wünsche an das OBS-Portal bzw. die Auswertungsskripte

von

ADFC Darmstadt-Dieburg

Version 1.0 vom 18.1.2022

Inhaltsverzeichnis

Präambel	1
1. Wünsche, Vorschläge, Forderungen	1
1.1 Visualisierung der Benutzungshäufigkeit.....	1
1.1.1 Aktuelle Situation.....	1
1.1.2 Vorschlag	1
1.1.3 Nebeneffekt	1
1.2 Sichtbarkeit des betrachteten Streckenabschnitts	1
1.2.1 Aktuelle Situation.....	1
1.2.2 Vorschlag	2
1.3 Zeitlicher Fokus.....	2
1.3.1 Aktuelle Situation.....	2
1.3.2 Vorschlag	2
1.4 Geographischer Fokus.....	2
1.4.1 Aktuelle Situation.....	2
1.4.2 Vorschlag	2
2. Weitere Vorgehensweise	2
3. Ausblick	2

Präambel

Der ADFC Darmstadt-Dieburg hat in der ersten Jahreshälfte 2021 23 OBS-Bausätze gefertigt, die seit Mitte des Jahres 2021 von unterschiedlichen Menschen zunächst in der Stadt Darmstadt Überholvorgänge protokollieren.

Die Links zur Visualisierung wurden über die Presse veröffentlicht, nachdem die gesammelten Daten die nötige Stabilität und Aussagekraft hatten. Die Links sind auch den Mitarbeiter*innen des Mobilitätsamts der Stadt Darmstadt zugänglich und werden benutzt.

Aus den Rückmeldungen unserer „Messfahrer*innen“, der Mitarbeiter*innen des Mobilitätsamts sowie von zufälligen Besucher*innen unseres Portals ergeben sich die folgenden Wünsche, Vorschläge, Anforderungen an Portal, Visualisierung, Auswertung.

Die Aufzählung beinhaltet keine Priorität und ist nicht abschließend. Eine Betrachtung der Durchführbarkeit der Vorschläge hat genauso wenig stattgefunden wie eine Aufwandsabschätzung.

1. Wünsche, Vorschläge, Forderungen

1.1 Visualisierung der Benutzungshäufigkeit

1.1.1 Aktuelle Situation

In der Visualisierung „roads“ werden Straßenabschnitte je nach Überholabstand eingefärbt (rot, gelb, grün). Klickt man auf einen Abschnitt, wird in der linken Hälfte des Bildschirms angezeigt, wie viel Überholvorgänge mit welchen Abständen gemessen wurden. So weit möglich wird auch die Straße benannt, in der die Messungen erfolgten.

Es gibt allerdings keine Information, auf wie viel Fahrten diese Messungen beruhen. Es macht für die Verkehrssicherheit durchaus einen Unterschied, ob auf einem Straßenabschnitt 100 Überholvorgänge bei 20 oder bei 2.000 Fahrten protokolliert wurden (d.h. es ist ein Unterschied, ob ich auf einem Straßenabschnitt mit 5 oder mit 0,05 kritischen Überholvorgängen rechnen muss).

1.1.2 Vorschlag

Die Häufigkeit der Befahrung wird mit den anderen Daten gemeinsam in geeigneter Form dargestellt.

1.1.3 Nebeneffekt

Strava ermöglicht die Verwendung der Aufzeichnungsdaten in einer Strava Metroview im Rahmen von Forschungsprojekten. Uns ist bewusst, dass bei Strava eher sportliche Fahrten getrackt werden. Trotzdem liegt der Anteil der Commuting-Fahrten bei ca. 15%, hat also eine gewisse Aussagekraft. Aus der Korrelation der OBS-Daten mit den Strava Metrodaten ließen sich evtl. zusätzliche Erkenntnisse gewinnen. In Darmstadt wird gerade die Radverkehrsdichte an ausgewählten Kreuzungen auf Basis der Strava-Daten betrachtet.

1.2 Visualisierung befahrener Streckenabschnitte

Betrachtet man die Visualisierung von Darmstadt (<https://www.adfc-darmstadt.de/obs/roads.html>), gewinnt man den Eindruck, dass auf vielen Straßen kein

Wünsche an das OBS-Portal bzw. die Auswertungsskripte

Radverkehr stattfindet. Natürlich sind unsere „Messfahrer“ – und zahlreiche andere Radler – auch da unterwegs. Man sieht es nur nicht, weil ja nur Überholvorgänge protokolliert werden.

1.2.1 Vorschlag

Befahrene Streckenabschnitte auch dann visualisieren, wenn es keine Messungen gegeben hat. Das könnte z. B. durch unterschiedliche Abstufungen einer anderen Farbe erfolgen. Im Grunde können werden hier die gleichen Daten benötigt wie für 1.1.2.

1.2.2 Nebeneffekt

Politische Entscheidungsträger könnten so Indizien gewinnen, wo Radverkehr in ihrem Entscheidungsbereich stattfindet.

1.3 Sichtbarkeit des betrachteten Streckenabschnitts

1.3.1 Aktuelle Situation

In der Visualisierung „roads“ werden beim Klick auf einen Abschnitt die Anzahl der Überholvorgänge dargestellt. Es ist aber nicht ersichtlich, wie lang der betrachtete Streckenabschnitt ist. (In diesem Kontext gibt es wohl ein Issue bei github bzw. es ist in einer neueren Version bereits berücksichtigt).

Auch hier macht es natürlich einen Unterschied, ob ich 100 Überholvorgänge auf 10 m oder 500 m protokolliere.

1.3.2 Vorschlag

Die Länge des betrachteten Streckenabschnitts könnte in der Visualisierung sichtbar gemacht werden.

1.4 Zeitlicher Fokus

1.4.1 Aktuelle Situation

In die Visualisierungen werde aktuell alle Daten einbezogen. In Darmstadt sind das inzwischen Daten aus mehr als sechs Monaten. Im Kontakt mit dem Mobilitätsamt der Stadt Darmstadt wurde schon öfter die Frage aufgeworfen, ob es möglich ist, einen individuellen Zeitfokus zu setzen. Das würde die Möglichkeit eröffnen, „vorher-nachher-Betrachtungen“ zu machen, also den Zustand nach einer verkehrslenkenden Maßnahme mit dem Zustand vor Durchführung der Maßnahme zu vergleichen.

1.4.2 Vorschlag

Durch geeignete Filter könnte es ermöglicht werden, den Zeitraum der Visualisierung möglichst flexibel einzustellen, solange dem nicht Datenschutzaspekte entgegenstehen.

1.5 Geographischer Fokus

1.5.1 Aktuelle Situation

Aktuell werden in den Visualisierungen alle vorhandenen Daten dargestellt. Statistische Angaben beziehen sich also jeweils auf den kompletten Datenbestand. Da es noch wenig Plattformen gibt, ist das auch kein Problem. Die Darmstädter Kampagne geht recht restriktiv

Wünsche an das OBS-Portal bzw. die Auswertungsskripte

mit dem Zugang zur Visualisierungsplattform um. Wir „besitzen“ die Accounts, die „Messfahrer“ unterschreiben eine Nutzungsvereinbarung. Wir werden uns vermutlich in näherer Zukunft dem Wunsch weiterer Nutzer nicht verschließen können, die Plattform ebenfalls zu nutzen. Unabhängig von den Zugangsbedingungen, die wir dann möglicherweise setzen, scheint es sinnvoll, spätestens dann die Daten regional filtern zu können.

1.5.2 Vorschlag

Es könnte ein Filter eingeführt werden, der erlaubt nur bestimmte Regionen, also Kartenausschnitte, zu betrachten. Dafür soll dann jeweils mindestens die Anzahl der Fahrten sowie die Anzahl der Messwerte ausgewiesen werden.

In der Arbeit mit der Visualisierung hat sich herausgestellt, dass häufig Kennzahlen abgefragt werden z.B. „Wie viele Überholvorgänge habt ihr denn aufgezeichnet“. Der Filter würde ermöglichen, diese Frage für die Fragesteller aus unterschiedlichen Kommunen zu beantworten

2. Weitere Vorgehensweise

Wir würden uns freuen, wenn diese Vorschläge möglichst breit diskutiert und in die weitere Entwicklung einfließen würden. Je breiter die Diskussion ist, desto vollständiger wird sicher das Toolset, das wir zukünftigen Nutzern zur Verfügung stellen können. Diese Zusammenstellung kann nur ein erster Anfang sein.

3. Ausblick

Ich würde mir wünschen, dass das (oder die) OBS-Portal(e) so schnell wie möglich selbstverständliche Grundlage politischer Entscheidungen werden. Erste Schritte haben wir in Darmstadt schon hinter uns.

Basis für diese Entwicklung können sicher Radentscheide und Verbände wie ADFC und VCD sein. Aber auch einzelne Initiativen, die im Moment noch vollauf damit beschäftigt sind, Sammelbestellungen und Lötevents zu organisieren, sollten sich der Herausforderung stellen, dass das OBS-Portal ein mächtiges politisches Instrument ist.